

Bräuche aus der Partnerstadt

Ausstellung in der Sparkasse über Gepflogenheiten in Balatonalmádi



Bei der Eröffnung: stv. Vorstandsmitglied und Leiter des Privatkundengeschäftes Leonhard Kapser, Schatzmeisterin Andrea Brunner vom Freundeskreis, Hauptgeschäftsstellenleiter Andreas Zagler, Marktgebietsleiter Alfred Griebel und Bruno Holzleitner, Vorsitzender des Freundeskreises Balatonalmádi-Eggenfelden. – Foto: hl

Eggenfelden. Es ist eine kleine, aber feine Ausstellung, die noch bis zum 27. März in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Rottal-Inn in Eggenfelden zu sehen ist.

Der Freundeskreis Balatonalmádi-Eggenfelden zeigt hier auf liebevoll gestalteten Schautafeln

einen Überblick über alte Bräuche, die rund um die Partnerstadt von Eggenfelden in Ungarn heute noch bekannt und beliebt sind.

So ist es beispielsweise dort mancherorts noch üblich, dass junge Männer, die jungen Frauen gefallen, von diesen gerne einmal

mit gebackenen Maiskolben bewirtet werden, die mit Zucker bestreut werden. Über diese und andere alte Bräuche informiert die Ausstellung mit schönen Bildern und auch mit Humor. Zu sehen ist sie während der üblichen Öffnungszeiten. – hl